

* 12.06.1951 in ???

† 20.05.2017 in ???

Theologe, Integrationsbeauftragter, Lehrer, Friedensglocken-Manager, Schriftsteller, Kirchenchor-Leiter

Nach schwerer Krankheit ist in der Nacht auf Sonntag der ehemalige Integrationsbeauftragte der Marktgemeinde Telfs Mag. Ewald Heinz im Alter von 65 Jahren verstorben. Bgm. Christian Härting würdigt dessen vielfältige Tätigkeit und spricht der Familie des Verstorbenen und seinen vielen Freunden und Bekannten das aufrichtige Beileid der Marktgemeinde aus.

TELS. Der gebürtige Silzler, studierte Theologie und ehemalige Religionslehrer am BORG Telfs kam unter Bgm. Helmut Kopp zur Marktgemeinde und kümmerte sich anfangs u.a. als Wirtschaftskoordinator um gute Kontakte zu den ansässigen Betrieben. Zu seinen Obliegenheiten zählten auch die Gemeindeparterschaften und das Thema „familienfreundliche Gemeinde“.

Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2013 bemühte sich Ewald Heinz als Integrationsbeauftragter intensiv um ein gutes Einvernehmen mit den türkischstämmigen MitbürgerInnen. Er brachte jährlich ein Weißbuch heraus, das den jeweiligen Stand der Integrationsarbeit widerspiegelt.

Mag. Heinz war auch für die Tiroler Volksschauspiele Telfs im Einsatz und arbeitete als guter Geist der Friedensglocke des Alpenraumes. Seit ihrer Errichtung im Jahr 1997 konzipierte und organisierte er interreligiöse Treffen und die jährliche Ernennung von Botschaftern der Friedensglocke.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit machte er sich u.a. auch als Leiter des Kirchenchores Hl. Geist „Canto Santo Spirito“ verdient.

In der Pension betätigte sich Mag. Heinz auch als Schriftsteller. Er schrieb Tagebücher seiner Reisen in den Nahen Osten und brachte zuletzt das Buch „Zwei Frauen vom 4. Stock“ heraus. Bei der öffentlichen Präsentation las daraus kein Geringerer als Felix Mitterer.

Quelle: meinbezirk.at (Georg Larcher)



Foto: Parite